

NATALIE WILSON

DIE SWINGENDE
EHEFRAU

EROTISCHE GESCHICHTE



BLUE PANTHER BOOKS

BLUE PANTHER BOOKS E-BOOK
SERIE: LOVE, PASSION & SEX | BAND 20801

GRATIS

»SEX FÜR BESSERE NOTEN«

VON SIMONA WILES

DIE EROTISCHE INTERNET-STORY
MIT DEM GUTSCHEIN-CODE

NAW101EPUBDLUJ

ERHALTEN SIE AUF

WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

DIESE EXKLUSIVE EROTISCHE ZUSATZGESCHICHTE
ALS E-BOOK IN DEN FORMATEN
PDF, E-PUB UND KINDLE.

REGISTRIEREN SIE SICH EINFACH ONLINE!

VOLLSTÄNDIGE ORIGINALAUSGABE

© 2022 BY BLUE PANTHER BOOKS, HAMBURG
ALL RIGHTS RESERVED

LEKTORAT: MARIE GERLICH

COVER:

© PAWELSIERAKOWSKI @ SHUTTERSTOCK.COM

UMSCHLAGGESTALTUNG: MATTHIAS HEUBACH
GESETZT IN DER TRAJAN PRO UND ADOBE GARAMOND PRO

PRINTED IN GERMANY
978-3-7507-7307-3
WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

DIE SWINGENDE EHEFRAU

Meine Frau Nui und ich besuchten einmal in der Vorweihnachtszeit einen etwas abseits gelegenen kleineren Swingerclub. Wir wollten beide wieder heißen Sex mit anderen bzw. vor deren Augen, seit Tagen sprachen wir davon. Swingerclubs besuchten wir regelmäßig ein- bis zweimal wöchentlich. In diesem waren wir zum ersten Mal und daher gespannt, was wir erleben würden, welches Publikum uns erwartete.

Wir kamen an einem Sonntagnachmittag an. Die Begrüßung durch das Personal war herzlich, die Atmosphäre familiär, auch bedingt durch die insgesamt überschaubaren Räumlichkeiten.

Wir warfen uns in Schale und schauten uns zunächst einmal um. Die Flächen waren über drei Stockwerke verteilt. Alles war liebevoll und einladend gestaltet. Ich war mit transparenten schwarzen Shorts und passendem Oberteil, beides eng anliegend, ausgestattet. Nui trug einen raffinierten, knapp geschnittenen türkisfarbenen Body mit transparentem Blütenmuster, ein schöner Kontrast zu ihrer samtigen dunklen Haut. Er betonte ihre schmale Taille und schmiegte sich um ihren Po, sodass ich zweimal hinsehen musste, wie erotisch meine Frau heute wieder aussah. Ihre Brüste lagen frei und standen mit den dunklen Nippeln einladend heraus. Schwarze High Heels ergänzten ihr erregendes Aussehen. Ihre langen schwarzen Haare trug sie offen und duftete verführerisch nach ihrem Lieblingsparfüm. Es passte alles zusammen, ihre Brüste wurden sehr reizvoll präsentiert – sie war ein echter Hingucker, wie einem bunten Katalog für Reizwäsche entsprungen. Ich dachte: *wie schade, diese erotische Schönheit und so wenige Betrachter.*

Nui ist Thailänderin, etwa 165 cm groß, mit dunklerer Haut und sportlicher, sexy Figur. Sie hat schöne kräftige Brüste, die sie auch gern bei entsprechender Gelegenheit zeigt. Ihr Po ist nach wie vor perfekt. Meist ist sie hübsch teilrasiert. Das tief-schwarze Schamhaardreieck über ihrer Pussy setzt ihrer fraulichen,

erotischen Ausstrahlung die Krone auf, finde ich. Wir sind seit vielen Jahren verheiratet, sexuell sehr aufgeschlossen und immer neugierig. Alle unsere erotischen Abenteuer erleben wir gemeinsam. Sie ist wie ich Anfang fünfzig, lustvoller denn je, sexuell aktiv und steht auf attraktive, gepflegte Menschen.

Wir besuchen gern Thermen und FKK-Seen und genießen dort das Nacktsein. Mich erregt es ungemein, zu sehen, wie sie auf Männer und auch Frauen wirkt. Wenn die Herren bei ihrem Anblick unruhig werden, sich ihre Glieder mit Blut füllen und damit eindeutig ihre erotische Ausstrahlung widerspiegeln. Frauen fühlen sich ebenfalls von Nui angezogen, bei Sympathie lässt sie sich auch gern von einer Frau zärtlich verwöhnen. Bei all unseren erotischen Aktivitäten mögen wir es in erster Linie, zu sehen und zu zeigen. Es kommt zwar selten, aber doch immer mal wieder vor, dass Sympathie und Chemie zu einem anderen Paar oder einem einzelnen Mann so gut passen, dass Nui mehr zulässt, bis zu dem Punkt, an dem ein anderer Mann seine Erektion tief in ihr versenkt. Da ich Nui leidenschaftlich gern teile und Nui ausdauernden Sex liebt, ist dies immer wieder ein traumhaftes Erlebnis für uns beide.

Es waren kaum Gäste da, einige einzelne Männer und zwei bis drei Paare, aber der Tag war noch jung. Wir beschlossen, zu relaxen und den Sex zu genießen, wie es sich ergäbe.

Zunächst nahmen wir einen Drink an der Bar. Ein älterer, sehr freundlicher Mann gesellte sich zu uns und musste Nui unbedingt, wie er sich ausdrückte, ein Kompliment machen. »In meinem Leben habe ich noch nie ein so schönes Wesen gesehen«, war die Botschaft. Ein netter Einstieg für Nui – sie mag es, Komplimente zu bekommen. Wenn sie diese auch äußerlich etwas verschämt entgegennimmt, erregen sie diese Schmeicheleien doch sehr.

Das Wetter war grau und kalt und so begaben wir uns zum Aufwärmen in die im Garten liegende kleine Sauna. Dort trafen wir auf einen netten Mann Ende zwanzig, der sich als